

**Smart Grids AG
Berlin**

**Bericht des Aufsichtsrats
über das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021**

Das Geschäftsjahr 2021 verlief für die Gesellschaft mit einem pandemiebedingten negativen Ergebnis.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Auch in diesem Geschäftsjahr hatte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand mehrfach Kontakt und beriet diesen bei zu treffenden Entscheidungen und überwachte dessen Geschäftsführung. Er hat sich von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat jeweils zeitnah und umfassend, pandemiebedingt hauptsächlich fernmündlich über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse, Projekte und Maßnahmen unterrichtet und sich mit diesem beraten.

So informierten sich der Aufsichtsrat jeweils über die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft wie auch deren Tochtergesellschaft D1 GmbH & Co. KG.

Auch im Geschäftsjahr 2021 hat sich der Aufsichtsrat mit den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Projektentwicklungstätigkeit der Gesellschaft befasst.

Aufsichtsratssitzung

Im Geschäftsjahr 2021 fand pandemiebedingt im ersten Halbjahr keine und im zweiten Halbjahr zwei Aufsichtsratssitzungen, nämlich am 06.09.2021 und am 09.11.2021 und ferner in beiden Halbjahren Telefonkonferenzen statt.

Dabei wurden hauptsächlich die Lage der Gesellschaft angesichts der Pandemie und deren negativen Auswirkungen auf Projektentwicklungen besprochen, wie auch ein letzter Teilgrundstücksverkauf bei der Tochtergesellschaft D1 GmbH & Co. KG.

Jahresabschluss

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates hat der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 vorgelegen und dieser wurde besprochen. Der Vorstand stand Rede und Antwort zu den einzelnen Posten der Bilanz.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 ist vom Aufsichtsrat geprüft worden.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 28.943,65 aus.

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von Euro 2.798.820,65 ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 2.827.764,30. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, 9. November 2022

gez. Bernd Henke

Bernd Henke
Vorsitzender des Aufsichtsrats

gez. Michael Wuscher

Michael Wuscher
Mitglied des Aufsichtsrats

gez. Thomas Jagdschian

Thomas Jagdschian
Mitglied des Aufsichtsrats